

# Kompetenzen und Basisbegriffe Pflichtfach Geographie (2-stündig)

TF	Kompetenzen	Basisbegriffe
1.1	die Veränderungen des Landschaftshaushalts durch eine Form der Nutzung (agrarische Nutzung, Bebauung, Gewinnung von Rohstoffen oder Umgestaltung von Flusslandschaften) erfassen / <b>erläutern</b>	Flächennutzungskonflikt, Kulturlandschaft, Nachhaltige Nutzung, Naturlandschaft, ökologische Folgen, Ökosystem, Rekultivierung, Renaturierung
1.2	Formen der wirtschaftlichen Aktivitäten auf den Wasserhaushalt oder das System Boden in seinen Auswirkungen darstellen	Nutzungsformen, Wasserhaushalt
1.3	für eine ausgewählte Kulturlandschaft die maßgebenden Systemelemente und deren Beziehungen untereinander erfassen / <b>erläutern</b> , hierzu ein spezifisches Wirkungsgefüge entwickeln / <b>erstellen</b> , die Prozesse analysieren und Gefährdungen sowie Entwicklungspotenziale aufzeigen / <b>darstellen</b>	z. B. Flusslandschaften, Fließgeschwindigkeit, Flussregulierung, Grundwasserspiegel, Hochwassergefahr, Hochwasserschutz, Rückhalteraum, Polderlösung, Retentionsfläche
1.4	das heutige Bild der Kulturlandschaft als Ergebnis einer historischen Entwicklung verstehen / <b>beschreiben</b> und nachhaltige Handlungsstrategien diskutieren / <b>analysieren</b>	Landschaftswandel
2.1	den Wandel wirtschaftlichen Handelns in seinen Auswirkungen auf die Gesellschaft untersuchen / <b>darstellen</b>	Fourastié-Modell (Sektorenmodell), Industrielle Revolution, primärer Sektor, Produktionsfaktoren, quartärer Sektor, sekundärer Sektor, tertiärer Sektor
2.2	Moderne Produktionskonzepte analysieren und als Ansätze nachhaltiger Entwicklung wirtschaftlichen Handelns erörtern	externe Flexibilisierung, Fertigungstiefe, Fordismus, interne Flexibilisierung, Just-in-Sequence, Just-in-time, Kreislaufwirtschaft, Lean Management, Lean production, Lebenswegbilanzierung, MIPS, Nachhaltigkeitsprinzip, Öko-Audit, Ökobilanz, ökologischer Rucksack, Postfordismus, Recycling
2.3	die Position als Konsument in seinen Auswirkungen auf wirtschaftliches Handeln bewerten	Konsumverhalten, ökologischer Fußabdruck, strategischer Konsument, Werbung
2.4	die unternehmerische Standortwahl und den Wandel von Standortfaktoren in ihrer Wirkung auf räumliche Strukturen branchenspezifisch bzw. einzelbetrieblich untersuchen / <b>darstellen</b> und bewerten	Agglomerationsfaktoren, harte Standortfaktoren, Infrastrukturfaktoren, Makrostandortanalyse, Mikrostandortanalyse, Persistenz, Produktlebenszyklus, Standortverlagerung, weiche Standortfaktoren
2.5	Organisationsformen industrieller Systeme in ihren Grundzügen verstehen / <b>darstellen</b>	Cluster, Distribution, e-commerce, Logistik, Marketing, Outsourcing, virtuelle Unternehmen
2.6	die Entwicklungszyklen der Wirtschaft mit der Raumentwicklung in Beziehung setzen / <b>vergleichen</b>	Basisinnovation, Kondratieffzyklen, Konjunkturzyklen
2.7	Das Ausmaß und die Folgen der Tertiarisierung der Wirtschaft erfassen / <b>darstellen</b>	Dienstleistungsgesellschaft, Informationsgesellschaft, Telearbeit, Tertiarisierung

Die hier vorgelegten Basisbegriffe sind als Empfehlung zu verstehen. Sie sollen einerseits die im Bildungsplan formulierten Kompetenzen konkretisieren und andererseits die begriffliche Mindestanforderung der Fachkompetenzen abbilden.

## Kompetenzen und Basisbegriffe Pflichtfach Geographie (2-stündig)

<b>3.1</b>	ausgewählte Wirtschaftsregionen in Deutschland, Europa bzw. außerhalb Europas analysieren, Entwicklungstendenzen herausarbeiten, bewerten und vergleichen	Aktivräume, Disparitäten, Entwicklungsachsen, Modell der blauen Banane, NUTS-Regionen, Passivräume, Peripherie, Wachstumsregion
<b>3.2</b>	die Bedingungen und Formen von Wirtschaftsprozessen verstehen / <u>charakterisieren</u>	Binnenmarkt, Exportorientierung, terms of trade, Welthandel, Weltmarkt, Wirtschaftssysteme
<b>3.3</b>	einige der weltweiten Verflechtungen und Abhängigkeiten im Prozess der Globalisierung aufzeigen / <u>darstellen</u>	ausländische Direktinvestitionen, Bruttoinlandsprodukt, Bruttosozialprodukt, Global Cities, GATT, Globalisierung, Global Player, joint-ventures, Weltbank, WTO
<b>3.4</b>	Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft in ihren Grundzügen analysieren	developing countries, Entwicklungsindikatoren, HDI, Industrieländer, Kaufkraftparität, least developed countries (LDC), newly industrializing countries (NIC), Schwellenländer
<b>3.5</b>	Projekte für eine ausgleichsorientierte Entwicklung und Strategien der Entwicklungszusammenarbeit diskutieren / <u>analysieren</u> und bewerten	angepasste Entwicklung, autozentrierte Entwicklung, Entwicklungszusammenarbeit, Grundbedürfnisstrategie, Hilfe zur Selbsthilfe, Millenniumsziele, nachhaltige Entwicklung, nachholende Entwicklung, trickle-down-effect
<b>4.1</b>	Ein globales Problemfeld (Verstädterung) hinsichtlich Ausmaß, Ursachen und Folgen analysieren und Handlungsansätze der Problemlösung im Hinblick auf Nachhaltigkeit bewerten	demographische primacy, funktionale primacy, Gated communities, Gentrifikation, informeller Sektor, Marginalisierung, Megacities, Metropolisierung, nachhaltige Stadtentwicklung, ökologische Stadt, push- und pull Faktoren, Segregation, Slum, Stadtplanung, Suburbanisierung
<b>4.1</b>	Ein globales Problemfeld (Bodendegradation) hinsichtlich Ausmaß, Ursachen und Folgen analysieren und Handlungsansätze der Problemlösung im Hinblick auf Nachhaltigkeit bewerten	Bodenerosion, Deflation, Desertifikation, Kontamination, nachhaltige Bodennutzung Syndromansatz (z. B. Katangasyndrom, Dust-bowl Syndrom, Los Angeles Syndrom), Verdichtung, Versalzung, Versauerung, Versiegelung
<b>4.1</b>	Ein globales Problemfeld (Süßwasserproblematik) hinsichtlich Ausmaß, Ursachen und Folgen analysieren und Handlungsansätze der Problemlösung im Hinblick auf Nachhaltigkeit bewerten	nachhaltige Wassernutzung, virtuelles Wasser, Wasserkonflikte, Wassermanagement, Wasserverknappung, Wasserverschmutzung